

Bisher größtes Wohnprojekt im Ort

Für insgesamt 18 Millionen Euro entstehen in der Gemeinde Erligheim 46 Wohneinheiten

ERLIGHEIM

VON ALFRED DROSSEL

Mit 46 Wohneinheiten und 73 Tiefgaragenplätzen realisiert das Besigheimer Wohnbauunternehmen Layher in der Erligheimer Südstraße das bisher größte Wohnbauprojekt in der Gemeinde. Investiert werden insgesamt 18 Millionen Euro.

Bürgermeister Rainer Schäufler lobte das städtebauliche Konzept. Im Spätsommer nächsten Jahres sollen die ersten Wohnungen bezogen werden können, betonte Geschäftsführer Philipp Layher am Mittwochabend. KSK-Regionaldirektor Markus Zimmermann, der selbst in Erligheim wohnt, hatte das Projekt initiiert. Die Kreissparkasse steht auch hinter dem Vorhaben. In Erligheim fanden die Pläne Unterstützung von den Grundstückseigentümern, im Gemeinderat und von Bürgermeister Schäufler, wie er in seinem Grußwort verdeutlichte: Die Gemeinde freue sich über dieses Projekt. Hier entstünden neue Wohnungen in „guter Lage“.

Philipp Layher geht derzeit von einem Volumen von 18 Millionen Euro aus. Er erklärte, dass die Materialkosten fast in allen Bereichen enorm gestiegen seien – beim Stahl seien es 40 Prozent und bei Holz, Rohren, Isoliermaterial, selbst bei Pflastersteinen gebe es nicht nur Preissteigerungen, sondern auch Lieferengpässe. „Wir gehen davon aus, dass sich die



Sie halten das Modell der Wohnanlage in den Händen, im Hintergrund ist die Baustelle zu sehen (von links): Projektleiter Manfred Hertner, Geschäftsführer Philipp Layher und Bürgermeister Rainer Schäufler.

Foto: Alfred Drossel

Lage wieder beruhigt. Bis Ende des Jahres sind wir mit Material versorgt“, sagte Philipp Layher. Er wies darauf hin, dass keine Außenflächen verbraucht würden.

Layher sprach von einem „Vorzeigeprojekt im Landkreis Ludwigsburg“. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bezeichnete er als vertrauensvoll. Und: „Wenn alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg so schnell arbeiten würden, hätten wir vermutlich keine Wohnungsnot.“ Layher hob auch das städtebauliche Konzept des Lud-

wigsburger Architekturbüros KMB hervor. Das Vorhaben wird als „Four Future“ bezeichnet, weil die vier Gebäude auf die Zukunft ausgerichtet sind. Für junge Familien würden preisgünstige 5,5-Zimmer-Wohnungen auf zwei Ebenen gebaut. Für Singles und Paare gibt es Zwei- und Dreizimmerwohnungen. Die Penthousewohnungen seien für Ältere gedacht.

Projektleiter ist Wolfgang Hertner, der selbst in Erligheim wohnt und der auch das Layher-Wohnungsprojekt in Löchgau betreut.



Wir gratulieren Wohnbau Layher zu ihrem exklusiven Bauprojekt „Four Future“ in Erligheim.

Den Wohnungskäufern bietet die Kreissparkasse Ludwigsburg mit einem Sonderkreditprogramm die passgenaue Finanzierung. Junge Familien profitieren von unserem Familiendarlehen-Programm zusätzlich: pro Kind gibt es 500 Euro geschenkt.

- Finanzierung bis 100 % des Kaufpreises
- Top Konditionen
- Lange Zinsfestschreibung
- 24 Monate lang keine Bereitstellungsinsen
- Sondertilgung ohne Aufpreis
- Variable Tilgung
- Gerne verkaufen wir Ihre vorhandene Immobilie (inkl. günstiger Vorfiananzierung)

Ihre Finanzierungsberater der Kreissparkasse vor Ort:
Helga Bitz-Keller, Tel.: 07141 148-7661
Philipp Mohr, Tel.: 07141 148-5872

ksklb.de



**Kreissparkasse
Ludwigsburg**

In Erligheim entsteht ein innerörtliches Wohnquartier mit 46 Wohnungen Ein Quartier verändert sich

Von Jürgen Kunz 24.06.2021 - 16:11 Uhr



Symbolischer Startschuss für das 18-Millionen-Wohnbauprojekt in Erligheim (von links): Stefan Layher und sein Sohn Philipp, Bürgermeister Rainer Schäuffele sowie Projektleiter Thomas Hertner. –
Foto: Martin Kalb

Wegen Corona gab es keinen Spatenstich, dafür jetzt einen symbolischen Startschuss für das mit 46 Wohnungen größte Wohnbauprojekt in der Gemeinde.

Eine mächtige Baugrube erstreckt sich auf dem innerörtlichen Areal zwischen Südstraße und Ringstraße in Erligheim. Das Gebiet, auf dem ehemalige, nicht mehr genutzte landwirtschaftlichen Anwesen abgerissen wurden, wird sich in diesem Jahr komplett verändern: Es entstehen 46 Wohnungen in vier Mehrfamilienhäusern, die komplett auf einer Tiefgarage stehen.

Verkaufsbeginn am Wochenende

Normalerweise ist es üblich, ein solches Bauvorhaben mit einem symbolischen Spatenstich mit Bürgermeister, Gemeinderäten und Projektbeteiligten zu beginnen, doch in diesem Frühjahr machten die geltenden Coronaregelungen dem Besigheimer Unternehmen Layher-Wohnbau einen Strich durch die Rechnung. Jetzt ist wieder etwas mehr gesellschaftliches Leben möglich, und so hatten Geschäftsführer Philipp Layher und Bürgermeister Rainer Schäuffele am Mittwochabend zum „symbolischen Projektstart“ an dem schon weitgehend entstandenen Fundament der vier Häuser eingeladen, „rechtzeitig vor Verkaufsbeginn am kommenden Wochenende“, wie Layher gegenüber der BZ anmerkte.

„Ein besonders erfreulicher Tag“, sagte der Erligheimer Bürgermeister, denn mit einem so großen Bauprojekt in seiner Gemeinde hätte er vor paar Jahren noch nicht gerechnet. „Es ist keine kleine Baustelle, es ist das größte Wohnbauprojekt in Erligheim“, so hatte zuvor Philipp Layher das Bauvorhaben mit dem Namen „Four Future“ bezeichnet. Derzeit, darauf legte er wert, liege die Investitionssumme von rund 18 Millionen Euro, da bekanntlich der Rohstoffmarkt zurzeit in Schieflage geraten ist. „Bis Ende des Jahres ist das Material gesichert“, betonte Layher. Läuft alles nach Plan, dann soll der Rohbau bis Ende dieses Jahres fertig werden, „Mitte 2022 könnten dann die ersten Bewohner einziehen“.

Aufs Tempo gedrückt

Insgesamt ist dieses Wohnbauprojekt in Erligheim eines, bei dem aufs Tempo gedrückt wurde. Auf Anregung von KSK-Regionaldirektor Markus Zimmermann, als gebürtiger Erligheimer ein Kenner der örtlichen Gegebenheiten, konnte zunächst mit den Eigentümern und der Gemeinde die Idee einer Gesamtbebauung abgestimmt werden, ein städtebauliches Konzept wurde von der Gemeinde in Auftrag gegeben und nach nur eineinhalb Jahren ein Bebauungsplan entwickelt und beschlossen. Ende Februar wurde die Baugenehmigung erteilt. „Wegen Kleinigkeiten musste das Baugesuch drei Runden drehen“, merkte Schäuffele an, doch „wenn man offen miteinander umgeht, dann findet man die entscheidenden Schnittstellen“.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit Verwaltung und Gemeinderat würdigte auch Philipp Layher, man habe kurzfristig, an einem Nachmittag, alle Probleme aus dem Weg räumen können für „ein Vorzeigeprojekt im Landkreis Ludwigsburg“.

Immobilien & Wohnen

Layher investiert groß in Erligheim

Mit 46 Wohneinheiten und 73 Tiefgaragenplätzen realisiert das Besigheimer Wohnbauunternehmen Layher in der Erligheimer Südstraße das bisher größte Wohnbauprojekt in der Gemeinde. Die Investitionssumme beträgt 18 Millionen Euro.

Erligheims Bürgermeister Rainer Schäufler lobte das städtebauliche Konzept. Im Spätsommer 2022 sollen die ersten Wohnungen bezogen werden können, betonte Layher-Geschäftsführer Philipp Layher am Mittwoch, 23. Juni. KSK-Regionaldirektor Markus Zimmermann, der selbst in Erligheim wohnt, hatte das Projekt initiiert. Die Kreis-



v.l.: Projektleiter Wolfgang Hertner, Philipp Layher und Bürgermeister Rainer Schäufler. Foto: Drossel

sparkasse steht auch hinter dem Vorhaben. In der Bevölkerung stieß die Baumaßnahme auf positive Resonanz. Ebenso freue sich die Gemeinde über das Projekt. Hier entstünden neue Wohnungen in „guter Lage“, sagt Schäufler. Philipp Layher geht derzeit von

einem Volumen von 18 Millionen Euro aus. Er erklärte, dass die Materialkosten in fast allen Bereichen enorm gestiegen seien. Bei Holz, Rohren, Isoliermaterial, ja selbst bei Pflastersteinen gebe es nicht nur Preissteigerungen, sondern auch Liefer-

engpässe. „Wir denken aber, dass sich die Lage wieder beruhigt. Bis Ende des Jahres sind wir mit Material versorgt“, sagte Philipp Layher. Für ihn sei die Südstraße ein Vorzeigeprojekt im Landkreis Ludwigsburg. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bezeichnete er als vertrauensvoll. Für junge Familien würden preisgünstige 5,5-Zimmer-Wohnungen auf zwei Ebenen gebaut. Für Singles und Paare gebe es Zwei- und Dreizimmerwohnungen. Die Penthousewohnungen seien für Ältere gedacht. Projektleiter ist der in Erligheim wohnhafte Wolfgang Hertner. Der Verkauf ist gestartet. Weitere Infos im Netz: www.layher-wohnbau.de ad